

# Stadtmarketingverein ist für Fußgängerzone

„Bad Münstereifel aktiv“ verspricht sich attraktivere Innenstadt, mehr Einnahmen und höhere Nachhaltigkeit

VON THOMAS SCHMITZ

**Bad Münstereifel.** Soll in der Kernstadt von Bad Münstereifel, genau zwischen Orchheimer und Werther Tor, sowie auf der Marktstraße eine Fußgängerzone eingerichtet werden oder nicht? Dazu hat auch der Stadtmarketingverein „Bad Münstereifel aktiv“ eine Meinung. Er plädiert klar für die Einrichtung der Fußgängerzone, wie er der Politik in einem Schreiben mitgeteilt hat.

„Wir haben uns mit betroffenen Geschäftsleuten unterhalten“, sagt Vereinsvorsitzender Christopher Haep. Darunter waren auch solche, die nicht mehr Mitglied im Verein sind. Haep kommt zu dem Schluss: „90 Prozent der Befragten sind für die Fußgängerzone.“ Denn ein Großteil will die Verkehrsberuhigung.

Der Verein selbst profitiere auch aus ganz einfachen Gründen davon: Für Marktveranstaltungen, die in der Fußgängerzone stattfinden, fallen keine Kosten für Absperrmaßnahmen mehr an. „Wir sind überzeugt

vom Verkehrskonzept“, betont Haep.

In dem Schreiben an die Stadt und die Politik heißt es: „Mehr Platz für Menschen und Begrünung, weniger Lärm für Anwohner, mehr Umsätze für unsere Gewerbetreibenden, mehr Sicherheit im Verkehr für alle und ein schöneres Straßenbild.“ Der Verein verweist auf Studien: 93 Prozent der Besucher erreichen die Einkaufsstraßen nicht mit dem Auto. 91 Prozent des Geldes, dass die Besucher in den Geschäften lassen, stamme von denjenigen, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem ÖPNV unterwegs seien. Wer mit dem Auto komme, kaufe aber im Regelfall für mehr Geld ein. Bezogen auf die Besucherfrequenz und die Anzahl der Besucher je Fortbewegungsart machen Autofahrer aber eben nur neun Prozent der Einnahmen aus.

„Durch eine nachhaltige Infrastruktur mit mehr Platz, weniger Lärm und besserer Luft blühen die Innenstädte auf“, so der Verein. Die Umsätze im Handel und in der Gastronomie stiegen, weil diese attraktiven Orte



Freies Flanieren: Der Stadtmarketingverein sieht Vorteile durch eine Fußgängerzone auch bei Märkten. Foto: Christoph Heup

Besucher anziehen. Attraktiver würden Innenstädte durch die Beratung im Geschäft, den zufälligen Plausch in der Fußgängerzone, den Leckerbissen oder Gelegenheitseinkauf – und nicht durch die Möglichkeit, das Auto in der Innenstadt abzustellen. „Die Altstädte in Deutschland

sind auch deshalb so ästhetisch ansprechend, weil sie alle aus der Zeit vor der Erfindung des Autos stammen. Sie wurden schon damals auf den Fußgängerverkehr ausgelegt“, schreibt der Verein und ergänzt: „Wir alle suchen in unseren Urlauben gerne solche Städte, Plätze und

## NEUE MARKTLEITUNG GESUCHT

**Ein Wein- und Bierfest**, auch mit Gin-Angebot, ist im Mai geplant. Ebenfalls um Wein geht es am Sonntag, 2. Juli. Bad Münstereifel ist dann Start- und Zielpunkt eines Grape-Ride-Festivals, einer Kombination aus Radfahren und Weinverkostigung.

**Brettspiele** und Boarding Games stehen sollen bei einer Veranstaltung im September im Fokus stehen.

**Bei der jüngsten Sitzung** des Stadtmarketingvereins kündigten Schriftführer und Pressesprecher Hubert Jost und Markt-

leiterin Ute Jost ihren Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen an. Sie stellen sich bei der Mitgliederversammlung im April nicht wieder zur Wahl. Aus diesem Grund ist der Verein auf der Suche nach Nachfolgern.

„Wir könnten uns vorstellen, dass die Position der Marktleitung von einem Rentner oder einer Mutter im Mutterschutz als Minijob übernommen wird“, sagt Vorsitzender Christopher Haep. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail zu melden. (ets)  
**kontakt@badmunstereifelaktiv.de**

Straßen auf. Warum nicht in unserer unmittelbaren Nähe? Alle Akteure könnten von dieser Situation profitieren.“ Der Stadtmarketingverein macht auch weitere Vorschläge: So könnten Haltezonen für Handwerker und Lieferanten eingerichtet werden, die es ein-

facher machten, an den gewünschten Ort zu gelangen. Gleichzeitig gehe es um Nachhaltigkeit: Entlang der Orchheimer Straße und der Marktstraße sollen Bäume und Sträucher gepflanzt werden, auch um Schatten und eine kühlere Umgebung zu schaffen.

*Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Aber das vergangene Schöne trägt man Wie ein kostbares Geschenk in sich.*  
Dietrich Bonhoeffer

### Martin Jonas



12.12.1930 24.12.2022

#### DANKE

sagen wir allen, die Martin im Leben ihre Wertschätzung und Freundschaft schenken und uns ihre herzliche Anteilnahme und liebevolle Verbundenheit bekundet haben.

Marga Jonas und Angehörige

Das hl. Meßopfer für Martin feiern wir am Sonntag, 05.03.2023 um 10.30 Uhr in der Jesuitenkirche in Bad Münstereifel.

Im Namen des Don Bosco Projekts Straßenkinder danken wir herzlich für die großzügigen Spenden.



### Marlene Kremer

\* 24. Februar 1937  
† 23. Dezember 2022

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die beim Tode von Marlene ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise erwiesen haben.

Zudem danken wir für die Kranz- und Blumenspenden sowie für die zahlreichen Spenden zugunsten des Vereins „wir helfen“.

Heinz Kremer  
im Namen der Familie

Das Sechswochenamt wird am Samstag, dem 11. März 2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Weilerswist gehalten.

STATT KARTEN

## VERSTEIGERUNG

### Teilungsversteigerung

015 K 018/21: Am **Mittwoch, 05. April 2023 um 9:30 Uhr** wird im Amtsgericht Euskirchen, Kölner Str. 40-42, 1. Stock, Saal 128 zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft folgender Grundbesitz versteigert:

#### Grundbuchbezeichnung:

Gemarkung Euskirchen, Flur 41, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Rüdesheimer Torwall 11, groß: 62 m<sup>2</sup>

#### Kurzbeschreibung:

beidseitig angebautes, zweigeschossiges Einfamilienhaus, teilunterkellert, Dachgeschoss nicht ausgebaut, Wohnfläche ca. 91 m<sup>2</sup>. Verkehrswert: 140.000,00 €. Einsicht in das Wertgutachten im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) oder nach Anmeldung unter Tel. 02251/951-2453 oder -2460

### Zwangsversteigerung

015 K 007/21: Am **Mittwoch, dem 5. April 2023, um 11.00 Uhr** wird im Amtsgericht Euskirchen, Kölner Str. 40-42, 1. Stock, Saal 128 folgender Grundbesitz versteigert:

**Grundbuchbezeichnung:** Gemarkung Kirchheim, Flur 4, Flurstück 378, Gebäude- und Freifläche, Galileistraße 25, groß: 479 m<sup>2</sup>

**Kurzbeschreibung:** nicht unterkellertes Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Garage, Baujahr 2006, Gaszentralheizung, Wohnfläche ca. 158 m<sup>2</sup>. Verkehrswert: 390.000,00 €.

Einsicht in das Wertgutachten im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) oder nach Anmeldung unter Tel. 02251/951-2453 oder -2460.



## Annahmeschluss für Kleinanzeigen in der Wochenendausgabe

Ihre rubrizierte Kleinanzeige für den „Kölner Stadt-Anzeiger“, die Kölnische Rundschau oder den EXPRESS können Sie bis Mittwoch, 17 Uhr schalten. Anzeigenschluss für den Reisemarkt am Wochenende ist Mittwoch um 12 Uhr.

Telefonische Anzeigenannahme unter 0221 9258 64-10 oder online:

[www.ksta.de/anzeigen](http://www.ksta.de/anzeigen)

MI. 19.04.23 · 20<sup>00</sup> · EUSKIRCHEN · STADTTHEATER

# Massachusetts

## BEE GEES Musical

Mit Originalmusikern der Bee Gees